

# Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Klostermansfeld

---

Sitzungsdatum:	Dienstag, den 11.07.2023
Beginn:	18:30 Uhr
Ende	20:00 Uhr
Ort, Raum:	06308 Klostermansfeld, Dorfgemeinschaftshaus "Adolf Schnitzer", Chausseestraße 30

**Anwesend:**

Vorsitzender

Herr Frank Ochsner

Mitglieder

Frau Rebecca Amey  
Herr Andreas Gebhardt  
Herr Olaf Greulich  
Herr Hagen Herholdt  
Herr René Kindling  
Herr Matthias Klenner  
Herr Norbert Lutter  
Frau Annette Stezycki  
Herr Artur Tenner  
Herr Andreas Wache

Verwaltungsbedienstete

Frau Mandy Christ  
Herr Lars Hesse

**Abwesend:**

Mitglieder

Herr Jens Greulich  
Herr Hans Günter Smolka

Verwaltungsbedienstete

Frau Kathleen Luz

## Protokoll:

### zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Der **Vorsitzende** eröffnete um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden.

### zu 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie Anwesenheit wurde festgestellt. Der Gemeinderat war mit 11 anwesenden Gemeinderäten beschlussfähig.

### zu 3 Änderungsanträge zur vorliegenden Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur vorliegenden Tagesordnung wurden nicht vorgebracht. Die Tagesordnung konnte wie vorliegend festgestellt werden.

### zu 4 Fragestunde der Einwohner

In der Einwohnerfragestunde wurde sich erkundigt, wie der aktuelle Stand zur Gründung der geplanten Energiegenossenschaft sei. **Herr Ochsner** teilte daraufhin mit, dass Gespräche mit der BWB Solar laufen.

Weiterhin kam die Frage nach weiteren Elektro-Ladesäulen auf. **Der Vorsitzende** erläuterte, dass man sich bereits im Kontakt mit potentiellen Anbietern befinde, diese aber die Aufstellung der Säulen von möglichen Förderungen abhängig machen. Dennoch wird in nächster Zeit in der Jacobstraße weitere Ladeinfrastruktur errichtet.

### zu 5 Annahme eines Sponsoringvertrages Vorlage: KLM/BV/173/2023

Die BV wurde durch **den Bürgermeister** erläutert.

Mittels beigefügtem Sponsoringvertragsentwurf beabsichtigt die MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH (MIDEWA) eine Sponsorenschaft gegenüber der Gemeinde Klostermansfeld für die 1050-Jahrfeier in Klostermansfeld zu übernehmen. Die Feierlichkeiten sollen im Jahr 2024 stattfinden.

Die MIDEWA verpflichtet sich daraus, einen Betrag in Höhe von 1.050,00 € zu zahlen. Im Gegenzug soll die Gemeinde als Gegenleistung, das Recht der Präsentation von Werbeflächen im Rahmen der Festwoche einräumen.

Eine Regelung über die Größenordnung bzw. Bedingungen für die Werbeflächen ist dem Vertragsentwurf nicht zu entnehmen. Die Verwaltung empfiehlt, den Vertrag an dieser Stelle bestimmter zu formulieren (Anzahl, Größe, Örtlichkeit, etc.).

Die umsatzsteuerliche Bewertung des Sponsoringvertrages wurde durch den FD Finanzen geprüft und es wurde mitgeteilt, dass keine Umsatzsteuer dafür anfällt.

Es gab einen kurzen Diskussionsbedarf über die Art und den Umfang der einzuräumenden Werbung.

Im Anschluss daran wurde über die BV angestimmt und einstimmig angenommen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat beschließt,

1. dem Sponsoringvertrag mit der MIDEWA Wassergesellschaft mbH über einen Betrag in Höhe von 1.050,00 € zuzustimmen.
2. dass sich die Gemeinde Klostermansfeld im Gegenzug zur Bereitstellung von Werbeflächen verpflichtet.
3. dass der Bürgermeister zur Vertragsunterzeichnung berechtigt wird.

**Abstimmungsergebnis:**

anwesend	:	11
dafür	:	11
dagegen	:	0
Enthaltung	:	0
Mitwirkungsverbot	:	0
gem. § 33 KVG LSA	:	

**zu 6            Klage gegen Kreisumlage 2023  
Vorlage: KLM/BV/174/2023**

Anhand der Zuarbeit von Frau Renner, erörterte **der Vorsitzende** die BV.

Nach einigen Rückfragen wurde der Auftrag an den Rechtsbeistand zur Prüfung des Klageumfangs und die Ermächtigung des Bürgermeisters zur Mandatsunterzeichnung, in den Beschluss aufgenommen.

Dem geänderten Beschluss wurde mehrheitlich zugestimmt.

**Beschlussvorschlag:**

***Der Gemeinderat beschließt, gegen den Festsetzungsbescheid zur Kreisumlage 2023 des Landkreises Mansfeld-Südharz Klage beim Verwaltungsgericht Halle zu erheben und die Rechtsanwaltskanzlei Dombert hierzu mit der anwaltlichen Vertretung der Gemeinde zu beauftragen. Der Rechtsbeistand wird beauftragt zu prüfen, ob nur gegen einen bestimmten Betrag geklagt werden kann und sollte.  
Der Bürgermeister wird zur Mandatsunterzeichnung ermächtigt.***

**Abstimmungsergebnis:**

anwesend	:	11
dafür	:	9
dagegen	:	0
Enthaltung	:	2
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:	0

## zu 7            **Mitteilungen, Anfragen, Anregungen**

Als erstes gab **der Vorsitzende** die Bitte der Verwaltung, auf die digitale Arbeitsweise umzustellen, an die Gemeinderäte weiter. Es gab eine kurze Diskussion über die Vor- und Nachteile.

Danach informierte **Herr Ochsner** über den Stand der Baumaßnahme in der Chausseestraße, welche am 20.07.2023 beginnen und sich über einen Zeitraum von 14 Monaten erstrecken wird. Am 07.07.2023 fand eine Bürgerversammlung zu diesem Thema statt.

Die nächste Mitteilung **des Bürgermeisters** betraf den Glasfaserausbau in der Gemeinde. Er setzte die Anwesenden über ein Angebot der Firma „Grüne Glasfaser“ in Kenntnis und erläuterte dieses. In der Debatte um dieses Angebot, in der **der Vorsitzende** und **Herr Hesse** zahlreiche Fragen beantworteten, kristallisierte sich heraus, dass die Nachteile die Vorteile des völlig neu auszubauenden Netzes übersteigen. Das Angebot der Firma „Grüne Glasfaser“ fand somit keine Zustimmung im Gemeinderat.

Ein weiterer Punkt den **Herr Ochsner** ansprach, betraf den Austrittsantrag aus dem AZV Wipperschlenze, welcher vom AZV abgelehnt wurde. Dennoch gab es den Erfolg zu vermelden, dass die Verbandsversammlung beauftragt wurde, die Gebührengelände 1 und 2, sowie die Möglichkeiten der Zusammenlegung zu prüfen. Im Zuge dessen, will man die Entwicklung abwarten.

Über die Förderung von envia in Höhe von 3.000,00 Euro für die Umstellung der Beleuchtung des DGH aus LED informierte **der Vorsitzende** ebenfalls. Derzeit wird geprüft, ob die bestehende Anlage dafür geeignet ist bzw. welche technischen Voraussetzungen noch geschaffen werden müssen.

Die Sanierung der Mauer vor dem DGH ist in Vorbereitung und sämtliche Stühle des Objekts werden in der JVA Volkstedt neu gepolstert.

**Der Bürgermeister** informierte den Gemeinderat über seinen anstehenden Urlaub und dass er in der KW 29 auch telefonisch nicht zu erreichen ist. Seine Stellvertreterin ist Frau Stezycki.

Im weiteren Verlauf kritisierte **Herr Ochsner**, dass der Verkauf von nicht mehr benötigter Ausrüstung der Gemeinde Klostermansfeld durch die Verwaltung der Verbandsgemeinde, seit Dezember letzten Jahres stagniert und er diesen Zustand nicht mehr hinnehmen wird. Er als Bürgermeister will, nach seinem Urlaub, mit Hilfe der Kommunalaufsicht, den Verkauf der Gegenstände selbst in die Hand nehmen. **Herr Hesse** wies darauf hin, dass Normen und Vorschriften eingehalten werden und die entsprechenden Rahmenbedingungen erst geschaffen werden müssen, was Zeit in Anspruch nimmt.

Anschließend übergab **der Vorsitzende** das Wort an die anwesenden Gemeinderatsmitglieder.

**Herr Kindling** teilte mit, dass das Dorffest sehr gut angenommen wurde, aber einige Bürger den Wunsch nach einer besseren medialen Vermarktung (z.Bsp. über Socialmedia) äußerten. **Der Bürgermeister** sei dahingehend für Vorschläge, zur Umsetzung mit entsprechendem privaten Engagement offen, denn das sei Sache der Gemeinde und könne nicht an die Verbandsgemeinde übertragen werden.

Des weiteren fragte **Herr Kindling** nach, ob und wann die Sparkasse wieder eröffnet werde. **Der Vorsitzende** teilte daraufhin mit, dass die Filiale der Sparkasse Mansfeld-Südharz auf jeden Fall wieder öffnen wird, es aber noch keinen Zeitplan gäbe, da Teile des Gebäudes abgerissen werden müssen und wies auf die Sprechstage der Sparkasse in der Kirchstraße 1 hin. Diese würden auch sehr gut angenommen.

Als nächsten Punkt sprach **Herr Kindling** die, zum großen Teil, defekte Beleuchtung der Turnhalle an. **Herr Ochsner** unterrichtete den GR darüber, dass die Zuständigkeit für die Schulen (und somit auch für die dazugehörigen Turnhallen) seit 2010 bei der Verbandsgemeinde liege und dort seit Oktober 2022 regelmäßig nachgefragt worden sei. Alle Anfragen sind an den entsprechenden Verantwortlichen weitergeleitet worden. **Herr Hesse** informierte die Anwesenden darüber, dass Herr Schuppich sich bereits in Gesprächen mit Fachfirmen befinde.

Die Bepflanzung im Park war Gegenstand einer weiteren Anfrage von **Herrn Kindling**. Er leitete die Anmerkung einiger Bürger an den GR weiter, dass verschiedene Bepflanzung im Park, bisher, ersatzlos entfernt wurden, man sich aber wünschen würde, es würde wieder ähnlich dicht, mit Büschen und Sträuchern, bepflanzt werden, damit der Park-Charakter wieder hervortrete. **Der Vorsitzende** erklärte, dass insgesamt 27 Bäume entfernt werden müssen, davon bisher etwa die Hälfte gefällt und ein Teil der Sträucher mit weggenommen wurde, um den Müll im Park zu reduzieren, welcher sich besonders in Büschen u.ä. ansammelte. **Herr Kindling** entgegnete darauf, dass man auch die ökologische Komponente im Auge behalten müsse. **Der Bürgermeister** brachte hervor, dass auch im Jahr 2024 weitere Ersatzpflanzungen im Rahmen der Förderung „Grüne Lunge“ folgen werden und beauftragte die Verwaltung zu prüfen, ob darüber auch eine Strauchbepflanzung möglich sei.

**Herr Lutter** erkundigte sich nach der Gefahrenstelle am Bahnübergang der Bergwerksbahn und des angrenzenden Fahrradweges. **Herr Ochsner** nahm die Anfrage auf und bat das OA und Bauamt den Bahnübergang, sowie den angrenzenden Radweg zu prüfen und ggf. die Bergwerksbahn zur Reparatur aufzufordern.

**Herr Klenner** regte an, man solle den Weg im Hasenwinkel als Radweg wieder instand setzen. Es soll in den laufenden Gesprächen mit der Stadt Mansfeld nachgefragt werden, ob dies vielleicht über den geförderten Radwegebau möglich wäre.

**Frau Stezycki** fragte nach, wer denn für die neu aufgestellte Bücherzelle verantwortlich sei. **Der Vorsitzende** teilte daraufhin mit, dass der Heimatverein für die Ordnung und Sauberkeit dieser zuständig sei. Es soll nochmal darauf hingewiesen werden, dass regelmäßige Kontrollen erwünscht sind.

**Herr O. Greulich** merkte an, dass zum Zeitpunkt des Dorffestes, die Baumaßnahme in der Chausseestraße noch nicht abgeschlossen sein wird und fragte, ob es dadurch nicht zu Beeinträchtigungen des Festes kommt. **Der Bürgermeister** erklärte, dass laut Planung der betreffende Straßenabschnitt dann bereits fertiggestellt sein sollte, man aber unvorhersehbare Dinge nicht beeinflussen könne und ggf. dann entsprechend reagieren müsse.

Um 19:35 Uhr schloss **Herr Ochsner** den öffentlichen Teil der Sitzung und übergab den Vorsitz an **Frau Stezycki** und verließ den Raum, aufgrund seines Mitwirkungsverbots für den folgenden TOP.

**zu 11 Bekanntgabe der Beschlussergebnisse des nichtöffentlichen Teiles der Sitzung**

Die Bekanntgabe der Beschlussergebnisse erfolgt zur nächsten Gemeinderatssitzung.

**zu 12 Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden**

Die Sitzung wurde um 20:00 Uhr durch den **Vorsitzenden** geschlossen.

Frank Ochsner  
Vorsitzender

Mandy Christ  
Protokollführer